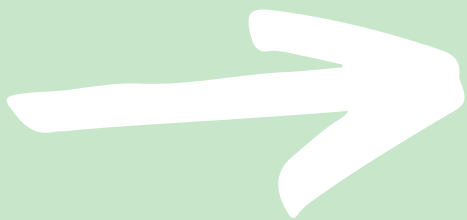


BEISPIEL FÜR DIE SCHAFFUNG EINER INKLUSIVEN SOCIAL-MEDIA-PRÄSENZ

In Beispiel 2 werden wir darüber sprechen, wie man Menschen mit Sehbeeinträchtigung erreichen kann. Sie wissen so gut wie wir, dass Bilder ein sehr wichtiges Mittel sind, um die Aufmerksamkeit und damit das Interesse an Ihrem Angebot zu wecken. Wenn Sie viel mit Bildern arbeiten, sollten Sie darüber nachdenken, deren Inhalt für alle zugänglich zu machen. Auf diese Weise erfüllen Sie nicht nur das Recht aller Menschen auf Zugang zu Informationen (Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen), sondern Sie zeigen den Menschen (potenziellen Kund*innen) auch, dass Sie ihre Bedürfnisse berücksichtigen.



Wie funktioniert's?

Fast alle Smartphones verfügen über Bildschirmlesegeräte, mit denen sehbehinderte Menschen digitale Informationen "lesen" können (über Text-to-Speech): Text in jeder Form, Websites, Links, Menüs, Bilder und Grafiken mit Alt-Text, Emoji, Tastaturen. Sie sind auch nützlich, um zu telefonieren, mit Apps zu interagieren und andere Funktionen des Telefons zu nutzen.



Was sind Alt-Texte und was sind Bildbeschreibungen?

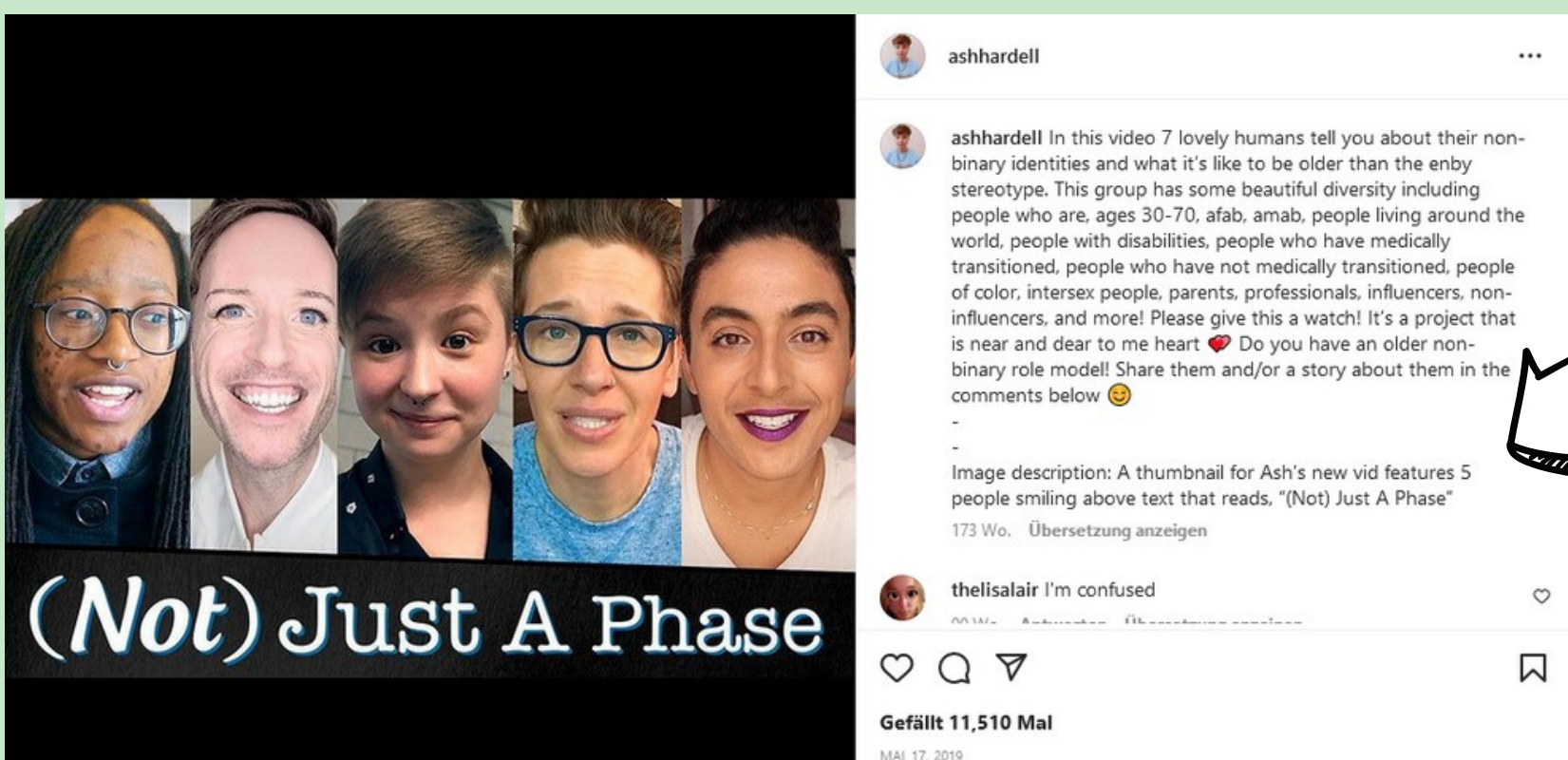
Alt-Texte, die oft automatisch von einer KI generiert werden, bieten sehr profunde Informationen, z. B. "Menschen, kniende Haltung, Nacht, Licht".

Die von Menschen gemachten" Bildbeschreibungen bieten viel mehr Informationen aufgrund von Kontextbeschreibungen, indem sie uns sagen, dass Kim vor Ty kniet. Ty steht. Kim hält einen Ring in der Hand. Beide lächeln. Sie tragen schicke Abendgarderobe vor einem Springbrunnen. Sie sind von ein paar Zuschauern umgeben. Alle lachen und klatschen."

Das ist der Kontext, den wir brauchen, um zu verstehen, dass es sich um einen Antrag über eine Verlobung handelt.

Beispiele

Unsere Beispiele stammen von Molly Burkes und Ash Hardells Instagram-Konten. Beide sind Aktivist*innen und Autor*innen aus den USA, die ihre Inhalte durch Bildbeschreibungen erfahrbar machen.



Gut zu wissen: Alt-Texte und Bildbeschreibungen können (und sollten!) überall dort verwendet werden, wo es Bilder gibt: Homepages, Instagram, Blogs, ...
 Auf diese Weise machen Sie Ihre Inhalte zugänglich und es hilft auch den Menschen, Ihre Einrichtung bei Google und anderen Suchmaschinen zu finden - Alt-Text spielt eine wichtige Rolle bei der Suchmaschinen-Optimierung. Nutzen Sie ihn zu Ihrem Vorteil!

Wir geben zu, dass das Erstellen von Bildbeschreibungen einige Übung erfordert. Aber wenn Sie die folgenden Tipps beherzigen, sollten Sie im Handumdrehen Profi sein:

1

Beginnen Sie mit einem Satz mit den notwendigsten

Informationen. Was würden Sie einer Person am Telefon ein Bild beschreiben, wenn Sie in Eile sind?

2

Fahren Sie mit einer Erklärung fort: Fügen Sie eine

genauere Beschreibung mit wichtigen Details hinzu. Wie würden Sie das Bild beschreiben, wenn Sie möchten, dass jemand es vom eigenen inneren Auge sieht?

3

Wie viele Informationen ausreichend sind, hängt von Ihren Überlegungen und Ihrer Zielgruppe ab. Die meisten

Leute entscheiden sich für "Kerninhalt zuerst, weitere Beschreibung darunter". Auf diese Weise können die Leute entscheiden, ob sie weiter lesen/hören oder am Bild vorbeiscrollen wollen. Fragen Sie sich immer: Was ist das Wesentliche?

Wenn Sie über einen verpfuschten Haarschnitt berichten, sollten Sie vielleicht die Haare der Person auf dem Bild beschreiben.

4

Verwenden Sie eine klare und vielleicht sogar Leichte

Sprache. Versuchen Sie, Fremdwörter zu vermeiden, und geben Sie so vielen Menschen wie möglich die Möglichkeit, zu verstehen, was Sie sagen wollen.

5

Halten Sie Ihre Meinung aus der Beschreibung heraus.

Blinde und Menschen mit Sehbeeinträchtigung sind in vielen Zusammenhängen auf Beschreibungen angewiesen. Sie schätzen es, wenn sie sich ihre eigene Meinung über das Beschriebene bilden können. Sie finden den lila Pullover mit den rosa Wolken darauf vielleicht hässlich. Aber nicht jede*r stimmt dem zu.

Bleiben Sie also neutral.